

Freie Wähler Neuhaus

Liebe Neuhäuser,

zur **Kommunalwahl am 11. September 2011** stellt sich eine parteiunabhängige freie Wählergemeinschaft zur Wahl.

Natürlich möchten wir uns auch persönlich vorstellen und über unsere Ziele und Ihre Anregungen diskutieren. Dazu laden wir Sie am

Sonntag, 3. Juli von 11 bis 17 Uhr

in den Historischen Hafen ein. Vielleicht möchten Sie auch mit uns auf der freien Wählerliste kandidieren.

Kommen Sie mit ins Boot!

Ob Sie eher kritisch sind oder ob Sie uns zustimmen und sich mit uns für Neuhaus engagieren möchten:

Sie sind in jedem Fall herzlich willkommen!

Bei frisch gezapftem Bier vom Fass und Schmalzbrot auf Barkassenfahrten und in Lühmanns Garten stehen wir Ihnen gern Rede und Antwort, denn:

Es wird wieder spannend in Neuhaus!

Freie Wähler – Frischer Wind

Wir wollen vor allem die **Tourismusentwicklung** fördern, wirtschaftlich wohl die einzige Chance für Neuhaus. Dafür ist die Situation jetzt besonders günstig, denn europäische Fördergelder stehen ausreichend zur Verfügung:

Mit 60 Prozent werden derzeit Investitionen in die Tourismusentwicklung allein aus dem LEADER-Programm bezuschusst. Viele Nachbargemeinden haben diese Chance genutzt und Neuhaus könnte das auch.

Ansprechpartner für die Freien Wähler Neuhaus sind (v.i.S.d.P.):

Walter Rademacher
Peter Richters
Jan Boris Bollhorn

Zukunft Neuhaus?

22 Wohnmobile und ein Schiff



Eine Ausnahme wohl, aber auch weniger Wohnmobile sind im Historischen Hafen nicht akzeptabel. Die Freien Wähler wollen Schiffe und Wohnmobile in Neuhaus – aber jedes an seinem Platz.

Freie Wähler wissen den Weg

Nachdem in Neuhaus im **ersten Schritt** viele Voraussetzungen für den Tourismus geschaffen worden sind, muss jetzt dringend als **zweiter Schritt** die **gezielt Förderung des Tourismus** folgen. Nur so können die großen Investitionen in Neuhaus in klingende Münze umgesetzt werden.

Unsere Vorstellungen

- Wohnmobilstellplatz am Jachthafen erstellen und den angrenzenden Grillplatz erneuern
- Rastplatz am Neuhäuser Deich mit Pavillon aufwerten
- Infotafeln mit Ortsplänen aufstellen
- Deichwanderweg Richtung Geversdorf erneuern
- Fußwege am Kanal ausbauen
- Historischen Hafen aufwerten und Gastronomie beleben
- Touristik, Gewerbe und Kommune ziehen gemeinsam an einem Strang, wie in den Nachbargemeinden auch

Wo stehen wir?

- Der Flecken Neuhaus ist eine der am höchsten verschuldeten Kommunen Deutschlands.
- Dementsprechend klein sind die Handlungsspielräume, vor allem im Hinblick auf zukünftige finanzielle Kraftakte wie die unverzichtbaren Erneuerungen von Brücken.
- Die Einwohnerzahl in Neuhaus und im ganzen Landkreis ist rückläufig – mit Ausnahme von Otterndorf.
- Im letzten Jahr wurden mehrere der wenigen verbliebenen Gewerbebetriebe geschlossen, und weitere Schließungen sind zu befürchten.
- Immer mehr Häuser stehen leer und zum Verkauf, die Immobilienpreise verfallen seit mehr als 10 Jahren und unsere Investitionen sind gefährdet.

Trotzdem hat der Flecken Neuhaus noch einiges mehr zu bieten als viele Nachbargemeinden:

- + eine Grundschule, die jetzt zur Ganztagschule ausgebaut wird, Kindergarten, Arztpraxis, Apotheke und mehrere Gaststätten.
- + Ostesee, Wasserskianlage, Ferienpark und Jachthafen
- + beliebtes Angelrevier
- + Knotenpunkt mehrerer Radfernwege wie z. B. dem vielbefahrenen Elberadweg.
- + Historischer Ortskern mit vielen imposanten Gebäuden, Historischer Hafen, Heimatmuseum, Bürgerpark, viele schöne Ecken, alte Haustüren und andere Kleinode.

Wir können mehr

Beispiele wie Otterndorf und jüngst auch Oberndorf zeigen die Möglichkeiten. Neuhaus hat durchaus etwas zu bieten. Nicht zuletzt die Anstrengungen der vergangenen Jahre haben Neuhaus für Touristen attraktiver gemacht. Das wollen wir gemeinsam zielstrebig nutzen.

- + **Tourismusförderung**
- + **Nahverkehrsanbindung**

Anschluss an den HVV

Öffentlicher Nahverkehr

Copyright Walter Rademacher



Ein Haltestellen-Schild wie es in Geversdorf-Itzwörden steht mit dem Zeichen des **Hamburger Verkehrsverbundes HVV** sollte an der verwaisten Bushaltstelle in der Stader Straße längst stehen, denn dafür wurde sie gebaut.

Bis heute ist nichts geschehen. Für ganze 2,35 € kann man von Geversdorf nach Stade fahren und für 7,65 € sogar bis nach Hamburg, von Neuhaus leider bisher nicht.

Die Abfahrtszeiten ab Geversdorf-Itzwörden

Mo.-Fr.: 5:36 / 6: 46 / 12:01 / 12:56 / 14:06 / 16:26 / 18:32

Sa. 5:38 / 16:28

Freie Wähler – Frischer Wind

Die Gemeinde hat ihre Finanzierungsmöglichkeiten bisher nicht ausgeschöpft. Auch für den hochverschuldeten Flecken Neuhaus sind rentable Investitionen durchaus genehmigungsfähig.

Der Wohnmobilstellplatz am Jachthafen ist also für den Flecken finanzierbar – man muss es nur wollen.

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg

Das gibt Anlass zur Sorge:

- In drei Jahren wurde kein Punkt des Tourismuskonzepts von 2008 umgesetzt.
- An den touristischen Informationsveranstaltungen unserer Region hat zumindest im letzten Jahr kein Vertreter unserer Gemeinde teilgenommen.
- Die Spende eines Pavillons für den Rastplatz am Neuhäuser Deich wurde abgelehnt.
- Die Spende zweier Bank-Tisch-Kombinationen für den Historischen Hafen wurde abgelehnt.
- Wohnmobilmfahrer werden derzeit aus Neuhaus weggeschickt, anstatt über die Möglichkeiten des Bleibens auf den Parkplätzen am Kornspeicher oder Jachthafen informiert zu werden.
- Die Gemeinde favorisiert weiter insgeheim den vom Landkreis nicht genehmigten bisherigen Stellplatz, es drohen jahrelange teure Prozesse mit ungewissem Ausgang.
- Im Flächennutzungsplan ist am Jachthafen ein Stellplatz für Wohnmobile ausgewiesen. Es steht aber zu vermuten, dass die Gemeinde dies nicht zielstrebig und mit Nachdruck verfolgt.

Zum Wohl der Gemeinde?



Frischer Wind . . .

Freie- Wählergemeinschaft Neuhaus (Oste)

